

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

### iii. Tagesgebet

**O** HErr Jesu Christe, der Du bei Deinem letzten Abendmahl mit Deinen Jüngern in dem allerheiligsten Sakrament ein beständiges Gedächtnis Deines Leidens eingesetzt hast, bis Du kommst; wir bitten Dich, verleihe uns solche Unterscheidung Deiner heiligen Mysterien, daß wir immerfort die vollen Segnungen Deiner erlösen-

den Liebe genießen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschst in der göttlichen Würde von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

### iv. Hymnus – Pange lingua gloriosi

1. **Preise, Zunge, das Geheimnis** \* dieses Leibs voll Herrlichkeit \* und des unschätzbaren Blutes, \* das, zum Heil der Welt geweiht, \* Jesus Christus hat vergossen, \* HErr der Völker aller Zeit.

2. **Uns gegeben, uns geboren** \* von der Jungfrau, keusch und rein, \* ist auf Erden er gewandelt, \* Saat der Wahrheit auszustreun, \* und am Ende seines Lebens \* setzt er dies Geheimnis ein.

3. **Und das Wort, das Fleisch geworden,** \* schafft durch Wort aus Brot und Wein \* Fleisch und Blut zur Opferspeise, \* sieht es auch der Sinn nicht ein. \* Es genügt dem reinen Herzen, \* was ihm sagt der Glaub allein.

4. **Darum laßt uns tief verehren** \* ein so großes Sakrament; \* dieser Bund soll ewig währen, \* und der alte hat ein End. \* Unser Glaube soll uns lehren, \* was das Auge nicht erkennt. Amen.

## Proprien II

# Hl. Tage und Zeiten

## Göttliche Lesungen und Gebete

### Göttliche Lesung

Mit dem Begriff der göttlichen Lesung ist eine besondere Art des Umgangs mit den Schriftabschnitten (Perikopen) der Heiligen Schrift verbunden. Man liest hierbei die Bibel nicht, um sich zu informieren – vielmehr ist es eine Begegnung von Geist mit Geist. Somit wird der biblische Text mit Anbetung Gottes ehrfürchtig gelesen, als sei es ein Gebet für sich, als Zwiesprache eines Menschen mit Gott.

Im zweiten Schritt sinnen wir dem Gotteswort nach; die ersten Gedanken werden vom göttlichen Geiste geweckt, um uns zu ermöglichen, »in seinem Lichte das Licht zu sehen« (ein Psalmwort aus Ps. 36, 10). Gott selbst ist das Licht, welches uns ermöglicht, in einer heiligen Schau ihn zu betrachten, der von sich sagte – »Ich bin das Licht der Welt«. Derselbe, unser HErr Jesus verkündete in seiner Bergpredigt, daß ebenso wir als Licht der Welt verstanden werden sollen. Auf dieser Grundlage ergibt sich selbst das hochheilige Ereignis – das Prophetenwort.

Dieses heilige Ereignis der göttlichen Lesung vertiefen wir sodann im Gebet, vor allem im vierfachen Gebet, in den Bitten und Gebeten, in der Fürbitte und Danksagung. Wir vermeiden es, anders auf das Schriftwort zu reagieren, z. B. im Gespräch oder mit einer Predigt, was durchaus angebracht und richtig wäre. Jedoch nicht hier. Um eine Frucht des Geistes zu bringen, braucht es Anbetung, in welcher dem Geist Gottes geistlich begegnet werden kann.

Erst nach der Anbetung betrachten wir, was uns in der gegenwärtigen Stunde prägt. Im Kirchendienst geschieht eine solche Betrachtung öffentlich durch die Diener Gottes und der Kirche, um diese Prägung zu vertiefen.

Aus diesem geistlichen Eindruck begeben wir uns in das Tagesgeschehen, zu Werk und Arbeit, oder an Ruhetagen zur Erholung. Doch stets will uns die Gottesbegegnung anspornen, die heiligen Worte der Lesung umzusetzen (actio). Diese Umsetzung verbindet den Morgen mit dem Abend, wo aus einem Werk ein heiliges Zeugnis entsteht, welches liturgisch in der Betrachtung des Abenddienstes zum Ausdruck kommt.

Einige Christen sehen in diesem Brauch eine Jahrtausende lange Tradition, welche den Namen – Lectio Divina (Göttliche Lesung) trägt. Zusätzlich nennen wir diese Art der göttlichen Vorlesung – das geistliche Speisopfer.

### Lesungen der Tagzeitdienste

Für den Morgen- und Abendgebetsdienst gelten die gleichen Lesungen wie für die eingeführten Tagesdienste. Im Nachmittags- resp. im Kelchdienst wird das Tagesevangelium vor dem HErrn gelesen. Sollte an betreffendem Tag kein Tagzeitdienst danach stattfinden, wird die Abendlesung vor dem HErrn gelesen.

Die Lesungen der Gebetsdienste an Wochentagen stehen außerhalb der priesterlichen Leseordnung der Tagesdienste. In der Regel sollten sie von den ausgerufenen Laien oder von den subdiakonalen Ordnungen vorgetragen werden, und besitzen den Charakter der Hinleite zum Tagesevangelium. Das Tagesevangelium wird jedoch nur dann verkündigt, wenn ein Amtsträger zugegen ist (ab der Stufe des Diakons). Die frühere Ordnung der Verlesung der ganzen Bibel in zwei Jahren wird nicht ersatzlos aufgegeben – heute ist es der Brauch verschiedener kirchlicher Abteilungen, die österliche Fastenzeit Quadragesimä mit der Lesewache zu eröffnen. Eine solche Lesewache ist auch der Einführung der Tagesdienste voranzustellen – die heilige Schrift wird dabei von allen Kommunikanten, Diener eingeschlossen, kontinuierlich vom ersten bis zum letzten Kapitel vorgelesen.

Der Gebetsdienst des Tages gilt nach einem alten Brauch als Ersatzgottesdienst für die heilige Eucharistie. Er ist an den Wochentagen somit unzulässig, wenn an betreffendem Tag eine Eucharistie gefeiert wird. Folglich stehen einer zusätzlichen Tageseucharistiefeyer die Tageslesungen des Gebetsdienstes zur Verfügung.

Die Struktur der Tageslesungen für die Gebetsdienste ist der abendländischen üblichen Leseordnung angepaßt.

### Erklärung des Zahlensystems oder der Indizes

- Die erste Zahl der Indizes gibt die Kirchenzeit an.
- Die zweite Zahl mit vorangestelltem Hochkomma gibt den einfachen Tag der betreffenden Kirchenzeit an, wie z.B. **5.‘19.v.** den 19. Tag Quadragesimä samt seinem 5. (**v.**) Zusatz angibt – den Hymnus der Woche.
- Die zweite Zahl ohne vorangestelltes Hochkomma, wie z.B. **5.3.** gibt die 3. Abteilung der Zusätze Quadragesimä an, in diesem Fall die Dienstzusätze.
- Manchmal sind gewisse wechselnde Teile nicht angegeben. In so einem Fall gilt die übliche und gewohnte Ordnung, z.B. gelten die Tagesbitten im Bittanhang, wenn keine Tagesbitten extra angegeben sind.
- **ii. Tagesgebet nach 5.‘1.ii. & 5.‘19.iv.** gibt an, daß die Gebete der Zeit und der Woche dem Tagesgebet vorangestellt sind.
- ✨ = 1. Woche des festlichen Psalters
- † = 1. Woche des einfachen Psalters

### Gebetsdienst

.Lesung Jes. 49, 1-6

.HERrenlob: **R**uhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**N**ur kurze Zeit verbarg ich mein Angesicht vor dir, \* doch mit großer Huld erbbarme ich mich deiner.  
Jes. 54, 8b

.Tagesevang. Joh. 13, 33-38  
Ps. 69, 30—

### ii. Tagesbitten

**D**u sprichst zu uns ... oder

**V**or unseren Feinden ...

### iii. Tagesgebet nach 6.‘8.iv.

**D**eine Barmherzigkeit, o Gott, entferne aus uns die verborgenen Reste des alten Menschen und setze uns in den Gnadenstand, das neue heilige Leben, Christum Jesum aufzunehmen, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### iv. Hymnus wie 6.‘4.v.

### ‘11. Mittwoch

#### i. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Klage. 3, 25-35  
Ps. 80

Eucharistie Ep. Jes. 6, 1-8  
violett – Ich sah den HErrn sitzen...  
Ev. Mt. 9, 35-38

Kelchdienst Ps. 128

Abenddienst Mt. 26, 1-16  
Ps. 30

### ii. Litanei (im Morgendienst obligat.) oder die Tagesbitten

**S**chenke Deiner Kirche ... oder

**V**or unseren Feinden ...

### iii. Tagesgebet nach 6.‘8.iv.

**A**llmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinkommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### iv. Hymnus 6.‘1.v. oder 6.‘4.v.

### ‘12. Gründonnerstag

Morgendienst Klage. 3, 37-51  
Ps. 82

### ii. Tagesbitten für den Morgengebetsd.

**H**ilf der Kirche ... oder

**U**m Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

**A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**U**m Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:  
**A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**ii. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Sach. 9, 9-17  
Ps. 90

HErrentagsd. Sach. 11  
Ps. 91

Eucharistie Ep. Phil. 2, 5-11  
rot Ev. Mt. 21, 1-17

Kelchdienst Ps. 105, 23—

Abenddienst Mt. 16, 21-28  
Ps. 99

**iii. Tagesbitten**

HErr, rette Dein Volk ... *oder*

Vor unseren Feinden ...

**iv. Versammlungsgebet der Woche**

**A**llmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HErrn, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**v. Hymnus 6.1.v.**

**'9. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Klage. 3, 1-15  
Ps. 79, 1-8

Kelchdienst Ps. 126

Abenddienst Mt. 21, 18-27  
Ps. 26

**Gebetsdienst**

.Lesung Jes. 42, 1-7

.HErrnlob: **R**uhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**ie Strafe lag auf ihm zu || unserm Frieden, \* durch seine Striemen || sind wir heil geworden. Jes. 53, 5b

.Tagesevang. Joh. 12, 1-11  
Ps. 69, 1-15

**ii. Tagesbitten**

Führe die Christen alle ... *oder*

Vor unseren Feinden ...

**iii. Tagesgebet nach 6.8.iv.**

**V**erleihe, o HErr, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich freuen, in der Einheit des Glaubens versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommen wird, wir ihm unsträflich entgegengehen in der Gemeinschaft aller seiner Heiligen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iv. Hymnus wie 6.4.v.**

**'10. Dienstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Klage. 3, 16-24  
Ps. 79, 9—

Kelchdienst Ps. 127

Abenddienst Mt. 21, 36-46  
Ps. 28

**5. Quadragesimä**

**1. Die einfachen Tage**

**In Quadragesimä**

— entfällt der große Lobpreis (Kantik) in allen Diensten und Tagzeitgebeten.

— wird das Postsanctus der HErrentage sonntags durch das Postsanctus der Wochentage ersetzt.

— beginnen die Gebetsdienste mit besonderen Bitten und Gebeten.

(Siehe 5.3.)

— werden die üblichen Sprüche der stehenden Bitten (Amida) durch die Eröffnung der Gebetsdienste ersetzt.

— wird sowohl im HErrentagsdienst als auch in allen Gebetsdiensten, dem Schlußgebet ein Zusatzgebet vorangestellt. Dazu siehe 5.3.

— sollte wochentags häufiger statt Gebetsdienst die heilige Eucharistie gefeiert werden.

— verwendet der gesamte Klerus keine farbigen oder farblich geränderten Talarre, sondern nur schwarz oder grau.

**'1. Aschermittwoch**

**Reinigung der Rauchfässer**

Bis zum Abenddienst vom Samstag dieser Woche findet in den Tagzeitdiensten keine große Fürbitte statt – stattdessen wird das Schlußgebet gesprochen.

**i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Ex. 7, 14-25  
Ps. 35, 18—

Kelchdienst Ps. 112

Abenddienst 2. Thes. 2, 1-14  
Ps. 71, 9-15

**Gebetsdienst**

.Lesung Joel 2, 12-19

.Vers: **L**aß mich vernehmen Freude und Wonne \* und tilge alle meine Frevel. Ps. 51, 3-4; 10-11; 12-13

.Tagesevang. Mt. 6, 16-21  
Ps. 74

**ii. Gebet der Zeit – immer kniend:**

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

**iii. Wochengebet**

**O** Gott, Du läßt Dich durch Demut erleben und durch Genußnahme versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häup-



ter salben. Erfülle uns mit dem zernirschten Geist; was wir in gerechter Weise bitten – verleihe uns, und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unversehrt bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn.

**A.** Amen.

#### iv. Tagesgebet

**G**etreuer Vater, im Vertrauen auf Dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße; darum bitten wir Dich, laß uns erkennen, wo wir Dich durch Sünde und Bosheit betrübt haben, damit wir dem Bösen absagen und die Gnade der Heiligung erlangen, durch Deinen Sohn und unseren Hohenpriester Jesus, mit welchem Du verherrlicht wirst im machtvollen Werk des Heiligen Geistes, unser Gott in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

#### v. Hymnus - Legis figuris pingitur

1. Von Christi heil'ger Dornenkron \* tut kund der Alte Bund uns schon, \* was Isaak's Widder Falle war, \* brennt in dem Engel wunderbar.

2. Der Bundeslade schöner Kranz, \* erstrahlt in diesem hehren Glanz, \* am Rauchaltar erblicken wir, \* was auch des Schaubrottisches Zier.

3. **O** Reif voll Herrlichkeit und Ruhm \* kennst Christi Schmerz – der Menschen Tun, \* bist herrli-

cher als Edelstein, \* als jedes Schatzes teurer Schein.

4. In Vaters Gottheit sei geehrt \* der Sohn in Ihm ganz unversehrt \* und Ruhm sei Ihm im Heil'gen Geist. \* Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

#### '2. Donnerstag

##### i. Lesungen und Psalmen

*Morgendienst* Ex. 8, 1-7  
Ps. 36

*Kelchdienst* Ps. 113

*Abenddienst* 1. Tim. 2  
Ps. 71, 16—

##### Gebetsdienst

*.Lesung* Dt. 30, 15-20

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**W**er mein || Jünger sein will, \* der nehme täglich sein Kreuz auf sich || und folge mir nach.

*HERrenlob wiederholen alle.*

*.Tagesevang.* Lk. 9, 22-25  
Ps. 75

##### ii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'1.iii.

**H**err und Gott, komm unserem Gebet und Werk mit Deiner Gnade und Huld zuvor und begleite uns, damit alles, was wir beginnen, in Dir seinen Anfang nehme und daselbst vollendet werde, um Jesu Christi willen, unseres HErrn und Erlösers. **A.** Amen.

##### iii. Hymnus wie 5.'1.v.

nen Aposteln die volle Zahl derjenigen bei, die mit ihnen dienen sollen, Propheten, Evangelisten und Hirten. Gewähre ihnen Deine Eingebung, damit sie im Heiligen Geist das Verborgene aussprechen, was Du offenbaren willst. Erwecke in allen Ortskirchen Deines Volkes Propheten, Dir zu dienen im heiligen Amt. Berufe treue Mitgläubige als Evangelisten, um Zeugnis zu geben von der nahen Erscheinung Deiner Herrlichkeit und von den Verheißungen der Gnade und des Erbarmens, die Du vorhast Deinem Volk zu erfüllen. Sende auch, o Du guter Hirte, Deiner Herde solche Aufseher, die sie weiden in Wahrheit und Liebe. Erhöre uns, nimm uns an und erbarme Dich unser, o barmherziger Vater, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, unsern einzigen Mittler und Heiland, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### iv. Hymnus wie 6.'4.v.

#### '7. Samstag

##### i. Lesungen und Psalmen

*Morgendienst* Lev. 16, 20-34  
Ps. 78, 55—

*Kelchdienst* Ps. 125

*Abenddienst* Judas 17-25  
Ps. 98

##### Gebetsdienst

*.Lesung* Hes. 37, 21-28

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**N**ur eine kleine Weile ver||ließ ich dich, \* und mit großer Liebe hole || ich dich wieder heim. <sup>Jes. 54, 7</sup>

*.Tagesevang.* Joh. 11, 45-57  
Ps. 70

#### ii. Tagesbitten

**V**ereinige die Kirche ... oder

**V**or unseren Feinden ...

#### iii. Tagesgebet nach 6.'1.iv.

**O** allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir für Deine Kirche und für diese Welt verrichten, uns nicht aufhalte, sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Deines Sohnes mit Freuden ihm entgegengehen; um der Verdienste willen desselben, Jesu Christi, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### iv. Hymnus wie 6.'4.v.

#### '8. Palmsonntag

2

#### i. Vigil

**Ruf:** Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn! Hosanna in der Höhe.

*Lesung:* Jes. 50, 4 —

**Vers:** Auf Dich vertrauten uns're Väter und Du hast sie gerettet.

Ps. 22, 2 - 11

**.HERrenlob:** Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Wenn** er sein || Leben hingibt, \* wird der Ratschluß Gottes durch || seine Hand gelingen. Jes. 53, 10

*.Tagesevang.* Joh. 8, 51-59  
Ps. 66

**ii. Tagesbitten**

**Hilf** der Kirche ... *oder*

**Vor** unseren Feinden ...

**iii. Tagesgebet nach 6.'1.iv.**

**A**llmächtiger, allbarmherziger Vater, der Du verordnet hast, daß durch die Ämter Deiner Kirche Deine Heiligen vollendet und der Leib Deines Christus erbaut werden soll; wir bitten Dich, gieße die Fülle Deines Geistes über die ganze Gemeinde der Getauften aus und mache Deine Ordnungen vollständig und vollkommen. Erwecke die Herzen Deiner Gläubigen sich Deinem Dienste zu weihen; gib allen Kirchen und Gemeinden Gnade, fähige und würdige Diakone für Dein Haus zu wählen; berufe durch die Stimme des Heiligen Geistes diejenigen, welche Dir im Priesteramt und in Leitung und Aufsicht der Kirche dienen sollen; gib Deinen Aposteln Weisheit und Unterscheidung heilige und treue Amtsträger zu ordinieren. Mache die Zahl Deiner Auserwählten voll und beschleunige die Erscheinung und das Reich Deines lieben Sohnes; durch denselben Jesum Christum,

unsern HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iv. Hymnus wie 6.'4.v.**

**'6. Freitag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Lev. 16, 1-19  
Ps. 78, 39-54

*Kelchdienst* Ps. 124

*Abenddienst* 1. Joh. 5, 6-21  
Ps. 25, 12-

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Jer. 20, 10-13

**.HERrenlob:** Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Die** Mächtigen fallen ihm als || Beute zu, \* weil er sein Leben || in den Tod dahingab. Jes. 53, 12b

*.Tagesevang.* Joh. 10, 31-42  
Ps. 67

**ii. Litanei (im Morgendienst obligat.)**  
*oder die Tagesbitten*

**HErr,** gedenke ... *oder*

**Vor** unseren Feinden ...

**iii. Tagesgebet nach 6.'1.iv.**

**A**llmächtiger, hochgelobter Gott, Ader Du Dein Antlitz vor dem Gebet der Verlassenen nicht verbirgst, und durch Deinen Geist alle Dinge zur Erfüllung Deines Willens lenkst; wir sagen Dir herzlich Dank, daß Du die Ordnungen Deines Hauses wieder hergestellt hast; wir bitten Dich demütig, füge Dei-

**'3. Freitag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 8, 8-19  
Ps. 84

*Kelchdienst* Ps. 114

*Abenddienst* 1. Tim. 3, 14-4, 5  
Ps. 94

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Jes. 58, 1-9a

**.HERrenlob:** Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Nur** wer lebt, || der preist Dich, \* wie || ich es heute tue. Jes. 38, 19a

*.Tagesevang.* Mt. 9, 14-15  
Ps. 76

**ii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'1.iii.**

**W**ir bitten, HErr, geleite unsere Gewissensprüfung gütig in Deiner Huld und gib uns die Kraft, was wir mit dem Leibe nach beobachten, aufrichtig auch im Geiste zu üben, durch die Heiligkeit der Hingabe Jesu Christi, Deines Sohnes, in dessen Blut und Liebe wir fähig sind, Ihn mit Dir im Geist der Heiligkeit anzubeten und zu verherrlichen, unseren Gott, dessen Gnade währt, ewiglich. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5.'1.v.**

**'4. Samstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 8, 20-32  
Ps. 85

*Kelchdienst* Ps. 115

**1. Die einfachen Tage**

**Abenddienst** 1. Tim. 6, 6-16  
Ps. 96

*Ab diesem Abenddienst wird in allen Tagzeitgebeten und Tagzeitdiensten die Asche der Fürbitte aus den Rauchfäsern für die Osternovene gesammelt.*

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Jes. 58, 9b-14

**.HERrenlob:** Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Ich** || bin der HErr, \* der || wiederum dich heilt. Ex. 15, 26

*.Tagesevang.* Lk. 5, 27-32  
Ps. 77

**ii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'1.iii.**

**H**eiliger, starker Gott und Vater, Hübe Nachsicht mit unserer Schwachheit, und damit wir imstande sind, den Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, flehen wir Dich an, strecke Deine Rechte aus und beschütze uns, um Jesu Christi willen, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir im Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5.'1.v.**

**'5. 1. Sonntag Quadragesimä** †

**i. Vigil**

*Ruf Invocavit:* Ruft er mich, dann will ich ihn erhören. Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.

*Lesung* Hab. 1, 1 - 11

**Vers:** Auf Dich, o HErr, auf Dich will ich vertrauen. Ps. 55, 18-

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 9, 1-12  
Ps. 86

*HERrentagsd* Ex. 9, 13-35  
Ps. 87

*Eucharistie* Ep. 2. Kor. 6, 1-10  
*violett* Ev. Mt. 4, 1-11

*Kelchdienst* Ps. 89, 1-12

*Abenddienst* 2. Tim. 2, 1 — 3, 9  
Ps. 97

**iii. Gebet der Zeit wie 5. '1.ii.**

**iv. Wochengebet (entfällt im 8)**

**O** Gott, Du schenkst uns die Gnade der Umkehr in dieser vierzigtägigen Bußzeit und in Deinem Ratschluß gewährst Du uns und Deiner Kirche eine Dir angenehme Zeit der Erhörung; darum bitten wir Dich, schenke Du Deinem gesamten Volke die Absolution und richte es wiederum auf in der Erhabenheit Deines Wesens; um Jesu Christi willen, (der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit). **A.** Amen.

**v. Hymnus – Audi, Benigne Conditor**

Hymn. 2T

**H**ör guter Schöpfer unser  
Flehn \* und sieh auf un-  
ser Bittgebet, \* das in der heil'gen  
Fastenzeit \* mit Tränen steigt zu

Dir empor.

**2. Erhab'ner Herzensforscher Du, \***  
Du kennst die Schwäche unsrer Kraft, \* wir kehren reuevoll zurück, \* gewähr Verzeihung unsrer Schuld.

**3. Zwar groß ist unsrer Sünden Zahl, \***  
doch schone uns, da wir gestehn, \* zu Deines Namens Ruhm und Ehr \* laß Schwachen Heilung angedeih'n.

**4. Hochselige Dreieinigkeit, \***  
Gott Sabaot, o steh uns bei, \* daß diese heil'ge Fastenzeit \* uns gnadenreich und heilsam sei. Amen.

**'6. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 10, 1-11  
Ps. 7

*Kelchdienst* Ps. 120

*Abenddienst* Tit. 2, 11-3, 7  
Ps. 8

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Hes. 34, 11-16

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Wenn der König** || wiederkommt, \* dann wird er sich setzen auf den Thron || seiner Herrlichkeit.

*.Tagesevang.* Mt. 25, 31-46  
Ps. 78, 1-12

**ii. Tagesgebet nach 5. '1.ii. & 5. '5.iv.**

**G**ott der Herrlichkeit, unser Licht und unser Heil, wir bitten Dich, erleuchte unseren Ver-

*Abenddienst* 1. Joh. 4, 1-14  
Ps. 24

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Lev. 19, 11-18

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Unsere Krankheiten** hat || er getragen, \* unsere Schmerzen hat || er auf sich geladen. Jes. 53, 4a

*.Tagesevang.* Joh. 8, 31-42  
Ps. 65

**iii. Litanei (im Morgendienst obligat.)  
oder die Tagesbitten**

**Schenke Deiner Kirche ... oder die Bitten vor den 3 hohen Festen – Vor unseren Feinden ...**

**iv. Tagesgebet nach 6. '1.iv.**

**A**llmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinkommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**v. Hymnus der Zeit 6. '1.v. oder**

**1. Christus Jesus** auf der Erde \* hingewandelt dreißig Jahr, \* sieh, da gibt Er als Erlöser \* willig sich dem Tode dar, \* und das Gotteslamm als Opfer \* wird erhöht am Kreuzaltar.

**2. Treues Holz,** vor allen Bäumen \* Einzig du an Ehren reich, \* denn an Zweigen, Blüten, Früchten \* kommt im Wald kein Baum dir gleich. \* Süßes Holz, o süße Nägel, \* süße Last beschweret euch.

**3. Du allein** warst ausersehen \* zu des Lammes Schlachttaltar, \* zu der Arche, die entrissen \* uns des Untergangs Gefahr, \* zu dem Pfosten, der vom Blute \* Heil'gen Lammes bezeichnet war.

**4. Ewig sei Dir** Ruhm und Ehre, \* Heiligste Dreifaltigkeit! \* Gleich dem Vater, gleich dem Sohne, \* gleich dem Heil'gen Geist geweiht: \* einen in den drei Personen \* lobe alle Welt und Zeit. Amen

**'5. Donnerstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Lev. 10, 1-11  
Ps. 78, 32-38

*Kelchdienst* Ps. 123

*Abenddienst* 1. Joh. 4, 15- 5, 5  
Ps. 25, 1-11

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Gen. 17, 1-9



baue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab, auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErrn. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakontisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser

Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten!**

*Brandopfergebet mitsamt Hingabebet, im Gebetsdienst Eingangsgebet und in der Privatandacht – Aufruf.*

*Vor dem Aufruf werden die Obergewänder (Frauen auch Kopftücher) angelegt und bei der Doxologie wie üblich weiter verfahren. Abendkommunion mit 5. dem Rüstgebet fortsetzen.*

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Lev. 9, 12-24  
Ps. 78, 24-31

*Kelchdienst* Ps. 122

stand und stärke unseren Willen, damit uns diese Zeit der Buße zum Segen wird, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5.'5.v.**

**'7. Dienstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 10, 12-20  
Ps. 27

*Kelchdienst* Ps. 121

*Abenddienst* Hebr. 1  
Ps. 23

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Jes. 55, 6-11

*.HERrenlob:* **Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.**

**Dein Reich komme, Dein Willle geschehe, \* wie in den || Himmeln, so auf Erden.**

*.Tagesevang.* Mt. 6, 7-15  
Ps. 78, 13-23

**ii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'5.iv.**

**S**ieh gnädig Deine Familie an, o **S**HErr, da wir Dir in Demut und Reue nahen, und schenke unseren Seelen und Geistern die wahre Sehnsucht nach Dir, unserem Gott, der in dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi auch unsere Leiber stärkt, durch den Heiligen Geist, zum Ruhm Deines Namens in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5.'5.v.**

**1. Die einfachen Tage**

**'8. Fastenquatermittwoch**

**i. Ruf**

**Gedenke Deines Erbarmens, HErr, und Deiner Gnade, die waltet von Anbeginn.**

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 10, 21-29  
Ps. 29

*Eucharistie* Ep. Jes. 6, 1-8  
violett Ev. Mt. 19, 16-26

*Abenddienst* Hebr. 2, 1-10  
Ps. 24

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Dan. 9, 15-19

*.HERrenlob:* **Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.**

**Keht um zu mir von || ganzem Herzen, \* und zerreißt eure || Herzen, nicht die Kleider.** Joel. 2, 12b-13a

*.Tagesev. v. Euch.* Ps. 78, 24-31

**iii. Tagesgebet nach 5.'1.ii. & 5.'5.iv.**

**G**uter Geist der Heiligkeit, erneuere uns in Deiner Kraft, damit wir für Dein Wort der Weissagung immer empfänglicher werden, bereit zu Gehorsam und Verzicht, einmütig im Gebet und eifrig in Werken der Liebe, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

**A. Amen.**

**iv. Hymnus wie 5.'5.v.**

**'9. Donnerstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 11  
Ps. 32

*Kelchdienst* Ps. 123  
*Abenddienst* Hebr. 2, 11–3, 6  
 Ps. 25, 1–11

*Gebetsdienst*  
*.Lesung* Hes. 18, 1–9

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu,  
 \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**eine Huld währt || ewig, HErr, \*  
 laß nicht ab || vom Werk Deiner  
 Hände. Ps. 138, 8b

*.Tagesevang.* Mt. 15, 21–28  
 Ps. 78, 32–38

**ii. Tagesgebet nach 5.‘1.ii. & 5.‘5.iv.**

**A**chte gütig, o HErr, wir bitten  
 Dich, auf den frommen Dienst  
 Deines Volkes, auf daß jene, die  
 sich durch Enthaltbarkeit leiblich  
 üben, durch die Frucht guter Werke  
 geistlich erstarken, durch Jesum  
 Christum, Deinen Sohn, unseren  
 HErrn, der da lebt und herrscht mit  
 Dir, in der Einheit des Heiligen  
 Geistes, ein Gott in Ewigkeit.  
**A. Amen.**

**iii. Hymnus wie 5.‘5.v.**

**‘10. Fastenquaterfreitag**

**i. Ruf**

**A**us meinen Nöten rette mich,  
 HErr, schau mein Elend und vergib  
 mir all meine Schuld.

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 12, 29–42  
 Ps. 40

*Eucharistie* Ep. 1 Thess. 5, 14–23  
 violett Ev. Lk. 12, 35–38

*Abenddienst* Hebr. 3, 7–19  
 Ps. 25, 12—

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Hes. 18, 21–28

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu,  
 \* Herrlichkeit – allezeit.

**I**ch will nicht den || Tod des Sün-  
 ders, \* sondern daß er sich bekehre  
 und || so am Leben bleibe. Hes. 18, 23

*.Tagesev. v. Euch.* Ps. 78, 39–54

**iii. Tagesgebet nach 5.‘1.ii. & 5.‘5.iv.**

**H**eiliger Geist, Urquell der Gna-  
 de und Seligkeit, stärke den  
 Dienst der Diener, die durch Dein  
 Wort berufen sind; verleihe ihnen  
 Deinen Sinn in Gedanken, Worten  
 und Werken, damit Deine Segnun-  
 gen dem gesamten Leibe der Kirche  
 zur Erbauung gereichen, der Du  
 mit dem Vater und dem Sohne ein  
 Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.  
**A. Amen.**

**iv. Hymnus wie 5.‘5.v.**

**‘11. Fastenquatersternstag**

**i. Ruf**

*Ruf Reminiscere:* Gedenke, o Gott,  
 Deiner Gnade, die waltet von An-  
 beginn! Erlöse Dein Israel aus all  
 seinen Nöten.

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 13, 17–22  
 Ps. 42

*Kelchdienst* Ps. 125

*Abenddienst* Hebr. 4  
 Ps. 98

**iii. Tagesgebet nach 6.‘1.iv.**

**N**ach Deiner großen Güte, o  
 HErr, erzeuge uns Deine un-  
 aussprechliche Barmherzigkeit,  
 reinige uns dadurch und tilge alle  
 unsere Sünden; und die Strafen,  
 welche wir gerechterweise verdient  
 hätten, erlaß uns; durch Jesum  
 Christum unseren HErrn. **A. Amen.**

**iv. Hymnus 6.‘1.v. oder 6.‘2.iv.**

**‘4. Mittwoch**

**i. Novenengebet täglich vor allen Dien-  
 sten bis zum Mittwoch der Karwoche  
 (nicht vor dem Kelchdienst)**

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser  
 Gott, Du Herrscher des Alls –  
 durch die Auferstehung † Jesu  
 Christi hast Du diese Zeit erfüllt  
 und vollendet; darum gedenken wir  
 Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und  
 Gott, unser Vater, der Du uns Le-  
 ben und Erhaltung und diese Zeit  
 gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott:  
 Gott Abrahams, Gott Isaaks und  
 Gott Jakobs. Du erfreust uns durch  
 alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer  
 des Alls, der Du der Frömmigkeit  
 der Väter gedenkst und bringst ei-  
 nen Erlöser ihren Kindern, um Dei-  
 nes Erlösers willen in Liebe. **A.** Ge-  
 priesen sei, der da kommt im Na-  
 men des HErrn. Hosanna in der  
 Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbar-  
 mens, der seiner Geschöpfe in  
 Barmherzigkeit gedenkt, damit sie  
 leben. Wir wollen Deinen Namen  
 auf Erden heiligen, wie man ihn in  
 den Himmeln der Höhe heiligt, wo  
 sich himmlische Heerscharen zuju-  
 beln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, Herr,  
 Gott Sabaot. Voll sind Himmel und  
 Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber  
 jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des  
 HErrn von seiner heiligen Stätte  
 aus, gelobt sei die Herrlichkeit des  
 HErrn aus seinem Heiligtum.

**D**u bist es, o Gott, der in seinem  
 heiligen Wort verheißen hat: **A.** Re-  
 gieren wird der HErr in Ewigkeit,  
 Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu  
 Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die  
 Frommen, über die Diener und die  
 Ältesten Deines Volkes, über das  
 Haus Israel, über den Überrest,  
 über die Bekehrten, über die Bü-  
 ßenden und über uns alle, komme  
 Dein Erbarmen herab, HErr, unser  
 Gott – gib guten Lohn allen, die auf  
 Deinen Namen in Wahrheit ver-  
 trauen, damit wir nicht zuschanden  
 werden, denn auf Dich vertrauen  
 wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stüt-  
 ze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem keh-  
 re in Erbarmen zurück, wohne wie-  
 der in ihr, wie Du gesprochen, er-



*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Die** vom HErrn Erlösten || kehren heim, \* ewige Freude strahlt || über ihren Häuptern. Jes. 51, 11

*.Tagesevang.* Joh. 8, 1-11  
Ps. 63

**ii. Tagesbitten**

Führe die Christen alle ... oder

**HErr** Sabaot ... (6.'1.iii.)

**iii. Tagesgebet nach 6.'1.iv.**

**S**ei uns gnädig, HErr, erweise an uns Deine große Barmherzigkeit, o Arzt unserer Seelen, und geleite uns in die Geborgenheit Deines Willens. Erleuchte unsere Herzen durch die Erkenntnis Deiner Wahrheit und behüte uns und unser ganzes Leben vor aller Sünde, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iv. Hymnus der Zeit (6.'1.v.) oder**

*Pange lingua*

**1. Von dem** lorbeerreichen Streite \* töne meiner Stimme Klang, \* auf des Kreuzes Siegeszeichen \* sing' ich den Triumphgesang, \* wie der Weltheiland sich opfert \* und das Lamm den Tod bezwang.

**2. In dem Werk** der Menschenrettung \* tat die Weisheit jenen Zug, \* daß die Kunst verdarb die Künste \* des Verführers voll von Trug, \* und von daher Heilung brachte, \* wo der Feind uns Wunden schlug.

**3. Aber** als Er auf der Erde \* hingewandelt dreißig Jahr, \* sieh, da gibt Er als Erlöser \* willig Sich dem Tode dar, \* und das Gotteslamm als Opfer \* wird erhöht am Kreuzaltar.

**4. Ewig** sei Dir Ruhm und Ehre, \* Heiligste Dreifaltigkeit! \* Gleich dem Vater, gleich dem Sohne, \* gleich dem Heil'gen Geist geweiht: \* einen in den drei Personen \* lobe alle Welt und Zeit. Amen

**'3. Dienstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Lev. 9, 1-11  
Ps. 78, 13-23

*Kelchdienst* Ps. 121

*Abenddienst* 1. Joh. 3, 13-24  
Ps. 23

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Dan. 14, 27—

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Christus** wird erfolgreich sein, er || wird erhöht, \* hoch emporsteigen wird er und || sehr erhaben sein. Jes. 52, 13

*.Tagesevang.* Joh. 8, 21-30  
Ps. 64

**ii. Tagesbitten**

**Du** sprichst zu uns ... oder

**HErr** Sabaot ... (6.'1.iii.)

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Dtn. 26, 16-19

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Seid** || so vollkommen, \* wie es euer || Vater im Himmel ist.

*.Tagesevang.* Mt. 5, 43-48  
Ps. 78, 55—

**ii. Tagesgebet nach 5.'8.iii. & 5.'5.iv.**

**E**wiger Vater, wende die Herzen Deiner Kinder zu Dir hin, damit wir das Notwendige erfassen und Dich in den Werken der Liebe verherrlichen; darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5.'5.v.**

**iv. Vigil (Sonderform)**

*Alle Diener ziehen mit der Stola über dem linken Unterarm ein!*

**1. Anrufung**

**I**m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

*Liturg* **O** HErr, erzeuge uns Deine *verbeugt* Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

**HErr**, erhöre unser Gebet.

**A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

**2. Eröffnungsgebet**

**Lasset** uns beten!

**1. Die einfachen Tage**

*alle knien* **G**ewalten und Throne, Herrschaften und Mächte sind nur ein Schatten Deiner Größe, o HErr, unser Gott, denn sie sind immerdar in Deinem Dienst und unaufhörlich verkünden sie Deine Allmacht und Deine Majestät - und auch sie sind unfähig, Deine Huld und Barmherzigkeit zu fassen, weil die Liebe Dein grenzenloses Wesen ist, welches das All nicht zu umfassen vermag, und welches doch allem, was ist und lebt, Grundlage des Seins ist. So verbeugen wir uns vor Dir und bekennend Deine Heiligkeit flehen wir für unser Heil – erweise Dich huldreicher als jemals zuvor und laß Deine Gnade vollkommen wirksam sein, aufrichtend und erbauend, befreiend und stärkend, denn Du bist der Gebieter und der Beherrscher über allem und Dein ist das Recht und die Gnade, und weil Dein Ratschluß sich im Erbarmen offenbart, so preisen wir Dich für unsere Annahme im himmlischen Dienst und loben Dich immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

**3. Mahnworte und Glaubensopfer**

*Alle stehen – Ermahnung zum Volk hin:*

**G**eliebte, seid nicht in Finsternis, daß der Tag euch wie ein Dieb überfällt. Denn ihr seid Kinder des Lichtes und des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und der Finsternis an. Laßt uns also nicht schlafen, wie die anderen, sondern

laßt uns wachsam und nüchtern sein. Denn die Schläfer schlafen bei Nacht, und die Trinker betrinken sich bei Nacht. Wir aber – die wir dem Tag angehören – wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und als Helm die Hoffnung auf Heil. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern dazu, Heil zu erlangen durch unseren HErrn Jesum Christum, der für uns gestorben ist. Darum laßt uns nun Gott darbringen das Glaubensopfer unserer Herzen und Sinne:

*Alle beten kniend:* **J**ESUS CHRISTUS ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. Denn in Ihm ward alles erschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Hoheiten, oder Herrschaften oder Gewalten: alles ist erschaffen durch Ihn und auf Ihn hin. Und ER ist vor allem, und alles hat in Ihm Bestand. Und er ist das Haupt Seines Leibes, der Kirche. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang habe. Denn Gott gefiel es, in Ihm die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch Ihn alles auf Ihn hin zu versöhnen, indem er Frieden stiftete durch das Blut seines Kreuzes – ja, durch Ihn zu versöhnen, sowohl was auf Erden, als auch was im Himmel ist. Durch Ihn sei Dir, Va-

ter – unser Gott, im Heiligen Geiste, Preis und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**4. Losspruch über dem Altar**

*Alle Diener:* **D**eine Macht, o HErr, möge sich groß erzeigen, wie Du verheißest, als Du sprachst: – Der HErr ist langmütig und reich an Huld, ER vergibt Schuld und Frevel, läßt sie aber nicht unbestraft, sucht vielmehr die Schuld der Väter an den Kindern heim bis ins dritte und vierte Glied. Vergib doch uns und Deiner Kirche nach Deiner großen Huld:

**5. Bußpsalm – alle gemeinsam**

**Ps. 51** <sup>3</sup>Erbarme Dich meiner, o HErr, der Du barmherzig und gnädig; \* nach dem Übermaß Deiner Gnade lösche meine Schuld. \* <sup>4</sup>Bis auf den Grund wasche ab meine Missetat, \* von meiner Sünde mach' mich rein!

<sup>5</sup>Denn meine Bosheit erkenn' ich wohl, \* immer steht mir die Sünde vor den Augen. \* <sup>6</sup>Ich habe gesündigt an Dir allein; \* das Böse vor Dir, ich habe es getan.

Nun erweistest Du Dich in Deinem Urteil gerecht, \* und recht behalten hast Du in Deinem Gericht. \* <sup>7</sup>Siehe, ich bin in Schuld geboren; \* ich war schon in Sünde, als die Mutter mich empfing.

<sup>8</sup>Doch siehe, Du hast Gefallen an der Wahrheit des Herzens; \* lehre Du mich Geheimnisse der Weis-

Vervollkommne das Werk aller heiligen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hilfe bedürfen.

**A.** Sei Du ihr gnädiger Schirmherr.

Höre uns, HErr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsere Toten.

**iv. Versammlungsgebete**

- *Gebet Quadragesimä*

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

- *Wochengebet (entfällt im 8)*

**W**ir bitten Dich, allmächtiger Gott, siehe auf Deine Familie, damit durch Deine Freigebigkeit ihr leibliches Leben Führung und ihr geistiges Leben durch Dei-

ne Obhut Schutz habe; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, welcher mit Dir lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**v. Hymnus – Vexilla regis prodeunt**

1. Des Königs Fahnen ziehn einher, \* es glänzt geheimnisvoll und hehr \* das Kreuz, daran das Leben starb \* und Leben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang \* in frommem Lied einst David sang, \* den Völkern, daß nach Kreuzesleid \* Gott herrscht gerecht zu jeder Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt \* des Leibes, der als Preis der Welt \* an deinem Balken mächtig wog \* und ihren Raub der Höll entzog.

4. Dich, Quell des Heiles, liebend preist, \* Dreiein'ger Gott, ein jeder Geist; \* hast uns des Kreuzes Sieg gewährt, \* so sei uns auch der Lohn beschert! Amen.

**2. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Lev. 8, 1-13  
Ps. 78, 1-12

*Kelchdienst* Ps. 120

*Abenddienst* 1. Joh. 3, 1-11  
Ps. 8

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Jona 3, 1-10

## 6. Passionszeit

Mit der Passionszeit, in welcher wir geistlich und gläubig den Mysterien unseres Heils im HErrn Jesus Christus begegnen, beginnt indirekt der Osterkreis. In diesen heiligen Tagen beschließen wir die österliche Bußzeit durch unterschiedliche Feiern der Absolution. Um den geistlichen Gehalt dieser liturgischen Periode hervorzuheben, entfernen wir aus unseren Anbetungsstätten jeglichen Schmuck: – Schnittblumen, Topfpflanzen, Ambo- und Altarantependien. Ebenso können im Kirchenraum vorhandene geistliche Darstellungen, Bilder und Kreuze mit einem roten oder violetten Tuch zugedeckt werden. Ferner sollen die Eingangsglocke und jegliche Musikinstrumente, sowie die Orgel verstummen, deren Gebrauch nur soweit zulässig ist, um die geistlichen Gesänge und Lieder sehr leise zu unterstützen. Die Ausnahme von dieser Regel gilt nur für den Gründonnerstag bis zur Tageseucharistie, da an diesem Festtag sowohl Schmuck, als auch Glocken- und Instrumentenklang zulässig sind. Nach dieser Tageseucharistie sind auch selbst die Leuchtergefäße zu entfernen, der Altar und sonstige Bilder in die Trauerfarbe zu hüllen und das Kreuz bis zur Sakramentsfeier zu verhüllen.

Eine weitere Ausnahme von obgenannten Regeln gilt für den Palmsonntag, dessen festlicher Charakter den Gebrauch von Musikinstrumenten erlaubt.

Am Karsamstag sollte man unter allen Trauerverhüllungen noch vor der Vigil alles weiß bekleiden, um die Trauerhülle in diesem Dienst feierlich beim Vortragen der Osterkerze zu entfernen.

Im übrigen gelten die gleichen liturgischen Regeln wie in Quadragesimä angegeben. Da die Passionszeit ein Teil Quadragesimä ist, sind die allgemeinen Zusätze für die Gottesdienste unter 5.3. zu finden.

**‘1. Stummer Sonntag** †

### i. Vigil

**Ruf Judica:** Schaffe mir Recht und führe meine Sache wider ein unheiliges Volk, o Gott, meine Stärke.

Lesung: Hab. 3, 13 - 19

Vers: HErr, steh uns nicht so ferne.

Ps. 10, 12—

### ii. Lesungen und Psalmen

Morgendienst Ex. 39, 32-34  
Ps. 86

HErrtagsd. Ex. 40, 17-38  
Ps. 87

Eucharistie Ep. Hebr. 9, 11-15  
rot Ev. Lk. 4, 13-22

Die erste Räucherung findet in Stille statt, ohne 8. "Gloria".

Kelchdienst Ps. 105, 1-22

Abenddienst 1. Joh. 2, 1-17  
oder 1. Joh. 2, 18-29  
Ps. 97

### iii. Tagesbitten

HErr, rette Dein Volk ... oder

HErr Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heiligtum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

heit. \* <sup>9</sup>Besprenge mich mit Ysop, so wer||de ich rein; \* wasche mich, und ich wer||de weißer als Schnee.

<sup>10</sup>Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne: \* und mein zerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. \*

<sup>11</sup>Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht \* und tilge || alle meine Frevel.

<sup>12</sup>Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, \* und einen festen || Geist erweck' mir neu. \* <sup>13</sup>Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, \* Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg.

<sup>14</sup>Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, \* in willigem || Geiste mach' mich stark. \* <sup>15</sup>Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, \* und Sünder werden || sich zu Dir bekehren.

<sup>16</sup>Errette mich vor dem Blut, Gott || meines Heils; \* und meine Zunge wird Deine Ge||rechtigkeit hochpreisen. \* <sup>17</sup>HErr, tue auf || meine Lippen, \* und mein Mund || wird Dein Lob verkünden.

<sup>18</sup>All' die Opfer erfreu||en Dich nicht; \* wollte ich Brandopfer darbringen, || Du nimmst sie nicht an. \*

<sup>19</sup>Mein Opfer ist ein reu||iger Sinn; \* ein Herz voll Demut und Treue || wirst Du nicht verschmähen.

<sup>20</sup>In Deiner Güte, o HErr, erweise Dich gnä||dig an Zion, \* laß neu er stehen || Jerusalems Mauern! \*

<sup>21</sup>Dann werden Dir rechte Opfer ge-

fallen – Brandopfer || und Ganzopfer, \* dann wird man Opfertiere legen || auf Deinen Altar.

### 6. Losspruch über dem Volk

Liturg: **O** Gott, errett' uns schleunig! **A.** O HErr, eile ihnen zu helfen! *Anlegung der Stolen!*

*Alle Diener zum Volk hin oder im Kreis:*

**J**HWH, unser Gott, erbarme sich Feuer: ER erhebt sich, um euch zu begnadigen, denn der HErr ist ein Gott des Rechtes – Heil † allen, die auf Ihn harren – im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

### 7. Eröffnungsgebet der Bußgebete

Liturg: **Laßt uns beten!**

*Alle knien – der jüngste Diener spricht:*

**A**ch, unser HErr, möge Dein Ohr auf das Gebet Deiner Knechte und auf das Flehen Deiner Diener aufmerken, deren Freude es ist, Deinen Namen zu fürchten! Laß Deine Knechte Erfolg haben und Gnade vor dem Vater, mit welchem Du, o HErr Christe, im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen. *Alle erheben sich.*

### 8. Mahnwort zum großen

*Sündenbekenntnis – Evangelist*

**N**un ermahne ich euch, Geliebte, bleibt nie mehr etwas schuldig, es sei denn die brüderliche Liebe. Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Die Gebote: "Du sollst nicht ehebrechen!



Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht begehren!” und was es sonst noch an Geboten geben mag, werden ja in diesem einen Wort zusammengefaßt: “Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!”

Die Liebe fügt dem Nächsten nichts Böses zu. So ist die Liebe die Vollendung des Gesetzes.

Laßt uns auch untereinander solches tun, weil wir wissen, in welcher Zeit wir leben. Denn die Stunde ist jetzt da, vom Schlaf aufzuwachen. Denn nun ist unser Heil viel näher als jemals zuvor. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag hat sich genaht. Laßt uns die Werke der Finsternis ablegen und anlegen die Waffen des Lichts. Darum laßt uns beten!

### 9. Großes Sündenbekenntnis

*Alle knien und beten folgendes Sündenbekenntnis gemeinsam.*

**A**llmächtiger Gott, der Du schrecklich bist in Deiner Heiligkeit, wir sind beschämt über unsere mannigfachen Missetaten; wir bekennen Dir unsere Schuld. Wir fehlen ohne Unterlaß in Werken, Worten und Gedanken. Unsere Väter haben an Dir gesündigt; und wir, unsere Kinder und unsere Brüder, erfüllen das Maß ihrer Bosheit. Dein Volk hat Dir von Geschlecht zu Geschlecht widerstanden und sich von Dir ab-

gewendet. Falsche Lehre, Ketzerei und Spaltung hat bei uns überhand genommen. Die Priesterschaft und das ganze Volk hat gesündigt.

Wir verhärten unsere Herzen und sind unbußfertig, wir sind stolz und aufrührerisch, wir sind hochmütig und wollen uns nicht demütigen lassen.

Wir haben Deine Ordnungen verworfen und eigene Wege erwählt. Wir haben in Streit und Verwirrung gelebt und nicht dem Frieden nachgejagt.


Wir haben den Lügen angehangen, dem Eiteln, der Heuchelei und dem Truge. Wir sind lüstern nach Vergänglichem und suchen nicht Dein himmlisches Reich.

Wir bekennen die Sünden Deines ganzen Volkes, der Glieder Deiner Einen, Katholischen Kirche. Wir haben Deine Wahrheit mit unserem Verstand aufgenommen; aber unsere Herzen haben wir gegen Dich verschlossen. Wir sind zu Gericht gesessen über die, welche Du über uns gesetzt hast, und wir richten uns selbst nicht. Die Wege der Unordnung, in der wir gelebt haben, sind wir gerne gewandelt, und wir sind träge gewesen, Ehrfurcht und Demut zu lernen. Es ist unserer Torheit und Sünden Schuld, daß die Heiden Deine Wahrheit verwerfen; wir haben Deinem heiligen Namen Schmach zugezogen.

seren Tagen viele Menschen zu Dir finden und Deine Kirche Dir immer eifriger dient, in Christo Jesu, unserm HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

*oder* **H**Err, unser Gott, verlaß uns nicht in diesen Tagen der Buße. Steh uns mit Deiner Gnade bei, darum bitten wir, damit wir mit ganzer Bereitschaft den Dienst vollziehen, den Du uns aufgetragen hast, in Jesu Christo, unserm HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

**ii. Zusatzgebet,**  
*welches jedem Schlußgebet der außereucharistischen Dienste vorangestellt wird.*

 Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau

hernieder auf uns und auf diese Deine Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

**A.** Amen. Seele Christi, || heilige mich. \* Leib Christi, erlöse mich. \* Blut Christi, || tränke mich. \* Wasser der Seite || Christi, wasche mich. \* Verbirg in Deine || Wunden mich. \* Von Dir laß || nimmer scheiden mich. \* Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, \* zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

*Wassersegen, wenn nötig, findet nach diesem Gebet statt.*

**2. Am 25. März, sofern kein Sonntag:  
Verkündigung des HERRn**

**i. Tagesgebet**  
*letztes Gebet der Versammlungsgebete*

**F**estige in unseren Seelen, o HERR, wir flehen, die Sakramente des wahren Glaubens, damit wir zur ewigen Freude gelangen – durch die Kraft der heilbringenden Auferstehung dessen, den wir als wahren, von der Jungfrau empfangenen Gott und Menschen bekennen; durch denselben fleischgewordenen HERRn Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

**3. Dienstzusätze Quadragesimä**

**‘0. Anrufungen und Gebete,**  
*welche bis Gründonnerstag  
beachtet werden:*

**i. Eröffnung der Kelchfeiern  
und der Gebetsdienste**

**G**epriesen sei Jesus Christus, das ewige Wort des Vaters. Zu ihm laßt uns rufen:  
Lamm Gottes, erbarme Dich unser.  
**A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

**G**ib, daß wir in den heiligen vierzig Tagen auf Dich hören; bereite uns für das kommende Osterfest.  
**A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

**Dein** Heiliger Geist belehre uns, daß wir nicht in Zweifel und Irrtum fallen. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

**Hilf** uns, an Dich zu glauben, und aus diesem Glauben zu leben.  
**A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

**Läutere** uns in dieser Zeit der Buße, damit unser Zeugnis glaubwürdig sei. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

**Lasset** uns beten!

**H**ERR, unser Gott, behüte Deine Kirche und verlaß sie nicht. Wir sind dem Tod verfallen und gehen ohne Dich zugrunde. Hilf uns, darum bitten wir, alles zu meiden, was uns schadet, und zu suchen, was uns zum Heil dient; durch Jesum Christum, Deinen Sohn unseren HERRn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

**A.** Amen.

*oder* **B**armherziger Gott, diese heilige Zeit der Buße und des Gebets mache unsere Herzen bereit, die Ostergnade zu empfangen und das Lob des Erlösers zu verkünden, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

*oder* **G**ütiger Gott, schenke uns Beharrlichkeit und Ausdauer auf dem Weg Deiner Gebote, darum bitten wir, damit auch in un-

Durch Härteigkeit des Herzens und Unglauben haben wir Deinen Heiligen Geist betrübt und gedämpft. Wir sind Dir zur Last, wir haben Deinen Vorsatz des Erbarmens gegen andere gehindert, und Deine Gnade gegen uns verwirkt.

**Wir** bekennen Dir, o Gott, die Sünde aller Herrscher, Fürsten und Obrigkeiten, die Sünden der Menschen jedes Standes; vom Höchsten bis zum Niedrigsten haben wir alle gegen Dich gesündigt. Und als Bewohner in diesem Lande bekennen wir vor Dir besonders die Sünden dieses Staates und Volkes, sowie aller Länder Deines Heiligtums, und des Staates Israel. Für alle diese unsere mannigfaltigen Missetaten und Bosheiten flehen wir um Deine Vergebung.

**Wir** haben vorsätzlich und schwer gesündigt, Du aber erbarme Dich unser. Wir haben Deine Gnade auf Mutwillen gezogen, doch bitten wir Dich, handle mit uns nach Deiner Barmherzigkeit und Treue, und vergib uns unsere Schuld; durch Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren einzigen Erlöser. Amen.

**10. Große Absolution**  
*durch alle Diener (westwärts):*

**D**er allmächtige Gott, unser barmherziger Vater, der das Seufzen eines zerschlagenen Herzens nicht verschmäht noch das Verlangen der Betrübten; der sei-

nen eingeborenen Sohn in den Tod gegeben hat für die Sünde der ganzen Welt und um Seinetwillen nicht Rache nimmt, sondern ansieht das Blut des Lammes: er vergebe † die unzähligen Missetaten, gegen seine göttliche Majestät begangen; er vertilge die Übertretungen seiner Kirche wie eine Wolke und gedenke ihrer Sünde nicht mehr.

**So** naht euch nun zu Ihm in voller Zuversicht des Glaubens an diese seine Barmherzigkeit und bringt vor Ihn alle eure Anliegen, damit ihr von Ihm Kraft erhaltet, hinfort vor Ihm zu wandeln nach seinem Wohlgefallen, zur Ehre Seines heiligen Namens. **A.** Amen.

*Hierauf knien alle Diener nieder.*

**11. Großes Hingebungsgebet**  
*– der jüngste Diener spricht:*

**G**epriesen sei der Gott und Vater unseres HERRn Jesu Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes. Du schenkst uns Trost in all unserer Trübsal, damit wir unerseits die zu trösten vermögen, die in allerlei Trübsal sind, mit eben solchem Trost, mit dem wir selber von Dir erquickt werden. O Gott, Dir sei aber Dank; Du führst uns allezeit in Christo im Triumphzug herum und machst den Duft seiner Erkenntnis durch uns überall offenbar. Denn Christi Wohlgeruch sind wir für Dich unter allen, die gerettet werden, und un-

ter denen, die verlorengehen; den einen ein Geruch des Todes, der den Tod bringt, den anderen ein Geruch des Lebens, der das Leben bringt. Wir treiben nämlich nicht, wie so viele, mit dem Worte Gottes Schacher, sondern wie aus lautem Gewissen – ja wie aus Dir reden wir, bei Gott, in Christus. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit der Überschwang an Kraft Dir zugemessen und nicht von uns hergeleitet werde. In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt, im Zweifel, aber nicht in Verzweiflung, verfolgt, aber nicht verlassen, zu Boden geworfen, aber nicht umgebracht.

Allezeit tragen wir das Sterben Jesu an unserem Leib umher, damit auch Jesu Leben an uns offenbar werde. Denn wir wissen, daß, wenn unser irdisches Wohnzelt abgebrochen wird, wir einen Bau von Dir empfangen, ein nicht mit Händen errichtetes, ewiges Haus im Himmel. Und eben darum seufzen wir voll Sehnsucht danach, unsere vom Himmel stammende Behausung wie ein Kleid darüber anzuziehen, da wir nur dann nicht als nackt erfunden werden, wenn wir sie wirklich angezogen haben. Darum geben wir uns Dir gänzlich hin, wir weihen uns Deinem heiligen Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du

bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o Herr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewig. Dir, der durch seine Kraft, die in uns wirksam ist, überschwenglich mehr zu tun vermag, als alles, was wir erbiten oder erdenken, Dir sei Ehre in der Kirche und in Christo Jesu für alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Aufruf

*Liturg* **U**nsere Hilfe steht im Namen des Herrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

**O** Herr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

*Alle stehen* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 13. Lesung vor dem Herrn – Prophet

*2. Mose 14, 1-14*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

*Wo kein Sakrament vorgeweiht ist, dort wird nun die hl. Eucharistie ab dem Eingangsgebet gefeiert.*

### 14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der empfangen ist

zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 16. Doxologie oder Hymnus

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

### 17. Deprekativer Segen – Liturg

**D**ie Gnade unseres Herrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



so blicke auf uns herab und verleihe uns durch Deine Vatergüte die Absolution und Gnade –

**12. Absolution sprechen alle Diener in Segenshaltung zum Altar hin:**

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe: – Er sei uns gnädig, schenke uns völlige Erlassung und † Vergebung und spreche uns los von allen unseren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A. Amen.**

**13. Prophetischer Dank**

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst! **A. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringst!**

*Der Prophet setzt alleine fort:*

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden; ja, Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende. Allbarmherziger, Deine Gnade hört

nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A. Amen.**

**14. Psalm – alle stehen.**

**Ps. 120** <sup>1</sup>Ich rief zum HErrn in meiner Bedrängnis, \* und || er erhörte mich. \* <sup>2</sup>HErr, rettete mein Leben \* vor Lügenlippen, || vor den falschen Zungen!

<sup>3</sup>Was soll man dir geben und was über dich bringen, du || falsche Zunge? \* <sup>4</sup>Geschärfte Kriegerpfeile samt glühenden Ginsterkohlen! \* <sup>5</sup>Weh mir, daß ich als Fremdling in || Meschech weile, \* daß ich woh||ne bei Kedars Zelten!

<sup>6</sup>Ja || schon so lange \* muß ich bei Leuten woh||nen, die Frieden hassen. \* <sup>7</sup>Wenn ich von || Frieden spreche, \* so || wollen sie den Kampf.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

*Währenddessen treten die Diener zu der Anfangsstellung, der Liturg hingegen zum östlichen Zugang.*

**15. Abschlußgebet – Liturg**

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt. Nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus regelmäßig nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm

vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**15. Psalm**

**Ps. 102** <sup>2</sup>HErr, höre || mein Gebet! \* Mein Hilferuf komme zu Dir! \* <sup>3</sup>Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! \* Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald!

<sup>4</sup>Denn meine Tage ver||geh'n wie Rauch, \* meine Glieder brennen wie Feuer. \* <sup>5</sup>Versengt wie Gras und verdorrt || ist mein Herz, \* da ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

<sup>6</sup>Vor lautem Stöhnen klebt mir die Haut || an den Knochen. \* <sup>7</sup>Ich gleiche der Dohle in der Wüste, bin wie eine Eulle in den Ruinen. \* <sup>8</sup>Schlaflos bin ich und wie ein einsamer Vogel || auf dem Dache. \* <sup>9</sup>Die ganze Zeit schmähen mich meine Feinde; die mich verhöhnen, || nennen mich beim Fluchen.

<sup>10</sup>Ja, Staub muß ich essen wie Brot und meinen Trank mit || Tränen mischen \* <sup>11</sup>vor Deinem Ingrim und Zorn; denn Du hast mich aufgehoben || und niedergeworfen. \* <sup>12</sup>Meine Tage sind wie der ausgedehnte || Abendschatten, \* und ich || muß wie Gras verdorren.

<sup>13</sup>Du aber, HErr, || thronst auf ewig, \* und Dein Name dauert || in alle Geschlechter. \* <sup>14</sup>Du wirst Dich erheben, Dich Sillons erbarmen; \* denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein, ja, die || Stunde ist gekommen.

<sup>15</sup>Wahrlich, Deine Knechte lieben || seine Steine; \* sie haben Mit||leid mit seinem Schutt. \* <sup>16</sup>Dann fürchten die Völker den Na||men des HErrn, \* alle Könige der Erde || Deine Herrlichkeit.

<sup>17</sup>Denn der HErr baut Sion || wieder auf, \* zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. \* <sup>18</sup>Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. \* <sup>19</sup>Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise!

<sup>20</sup>Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, \* vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, \* <sup>21</sup>um der Gefangenen Seuffzen zu hören, \* die Todgeweihten zu befreien,

<sup>22</sup>damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, \* sein Lob || in Jerusalem, \* <sup>23</sup>wenn Völker sich

dort zu||sammenfinden \* und Kö-  
nigreiche, || den HErrn zu verehren.

<sup>24</sup>Er hat mir die Kraft auf dem  
Welle gebrochen, \* läßt mich wis-  
sen, wie kurz || meine Tage sind. \*

<sup>25</sup>So bitte ich nun: Mein Gott, raff  
mich nicht hinweg in der Mitte ||  
meiner Tage! \* Du, dessen Jahre  
die Ge||schlechter überdauern!

<sup>26</sup>Dereinst hast Du die Er||de ge-  
gründet, \* der Himmel ist || Deiner  
Hände Werk. \* <sup>27</sup>Sie werden verge-  
hen, Du || aber bleibst; \* sie alle zer-  
||fallen wie Gewänder.

Du wechselst sie wie ein Kleid, und  
sie ge||hen vorüber. \* <sup>28</sup>Du indes  
bist stets derselbe, Deine || Jahre en-  
den nie. \* <sup>29</sup>Die Söhne Deiner  
Knechte woh||nen in Ruhe, \* ihre  
Nachkommen ha||ben Bestand vor  
Dir.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**16. Heilskelchsegen – über dem Kelch**

Gelobt sei der Name der Herr-  
lichkeit unseres HErrn. Du  
warst, ehe die Welt erschaffen ist,  
Du bist in dieser Welt und Du wirst  
sein in Ewigkeit. Heilige Deinen  
Namen über denen, die Deinen  
Namen heiligen; heilige Deinen  
Namen durch die Gnadengaben  
Deines Reiches und durch Deine  
Hilfe stärke und gründe uns alle-

zeit. Da Du uns den Segen Deiner  
heilsamen Ordnungen geschenkt  
und die Ewigkeit verheißen hast,  
preisen wir Deinen heiligen Na-  
men: Gepriesen bist Du, HErr, un-  
ser Gott, Schöpfer der Welt, denn  
aus Deiner Güte empfangen wir die  
Frucht des Weinstocks.

Im Namen des Vaters und des Soh-  
nes und des Heiligen Geistes seg-  
nen † wir den Kelch und flehen:  
Heiliger Vater, sende herab Deinen  
Heiligen Geist und mache ihn zum  
Kelch des Heils im Blute Deines  
Sohnes Jesu Christi, welcher vor  
seiner Erhöhung einen Kelch nahm  
und sprach: *nun nimmt er den Kelch* –  
Nehmt ihn und teilt ihn unter euch  
– von nun an werde ich nicht mehr  
von der Frucht des Weinstocks  
trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie  
neu mit euch trinken werde im  
Reich meines Vaters. **A.** Amen.

*"Heilig" oder "Kadosch"*

**17. Darstellungsbenediktion**

Gepriesen bist Du, HErr, unser  
Gott, Herrscher des Alls, der  
Du unterschieden zwischen Heili-  
gem und Unheiligem, zwischen  
Licht und Finsternis, zwischen Dei-  
nem Volk und den Fremdlingen.  
Gelobt seist Du, HErr, der uns das  
himmlische Brot des Lebens gege-  
ben hat. **A.** Amen.

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr,  
hilf uns und erlöse uns.

**7. Erhebungsgebet – Ältester**  
*steht allein auf und spricht:*

Ursere Lippen sollen die Stiere  
Uersetzen – so ordne Du, o  
HErr, unser Gebet gleich Weih-  
rauch vor Dir, das Erheben unserer  
Hände gleich dem Opfer der Ver-  
söhnung. Mögen zum Wohlgefal-  
len sein die Worte unseres Mundes  
und das Sinnen unseres Herzens  
vor Dir, HErr, unser Fels und Erlö-  
ser. **A.** *(die 4 Diener zu den 4 Ecken des  
Altars)* O Gott der Himmel, ordne  
unser Gebet gleich Weihrauch vor  
Dir, laß dem Lichte gleich unsere  
Gerechtigkeit aufstrahlen, unsere  
Rechtfertigung gleich dem Mittag.  
Unsere Worte vernimm, o HErr,  
achte auf unser Sinnen. Wenn wir  
rufen, erhöre uns, Gott unserer Ge-  
rechtigkeit.

**8. Preisung**

*Der Liturg – an der Westseite des Altars,  
falls er neben dem Ältesten fungiert, sonst  
der Älteste von seinem Platz aus:*

Gelobt seist Du, HErr, † unser  
Gott, König des Alls, Fels al-  
ler Welten, Gerechter in al-  
len Geschlechtern – Du bist treu,  
der Du sprichst und erfüllst, verhei-  
ßest und ausführst – denn keines  
Deiner Worte kehrt je leer zurück.  
Gelobt seist Du, o HErr, treu in al-  
len Deinen Worten. **A.** Amen.

**9. Mahnwort – Evangelist**

Der HErr, unser Gott, ist barm-  
herzig und gütig, langmütig,  
groß an Gnade und Wahrheit. Er  
schenkt die Gnade tausenden von  
Geschlechtern, vergibt die Schuld,  
die Missetat und die Sünde und  
läßt jeden frei ausgehen. So laßt  
uns beten um die Verzeihung unse-  
rer Schuld ob des Irrtums oder Un-  
wissenheit – laßt uns flehen und  
beten, damit wir uns jederzeit die-  
ser seiner Stätte und seiner Gegen-  
wart nahen dürfen.

**10. Sündenbekenntnis – Ältester**

Verzeihe uns, unser Vater, wir  
haben gesündigt; vergib uns,  
unser Herrscher, wir haben gefre-  
velt. Denn Du, HErr, bist gütig und  
verzeihend, groß an Gnade allen,  
die Dich anrufen: **A.** Wie ein Vater  
sich der Kinder erbarmt, so erbar-  
me Dich unser. Verzeihe jedem aus  
Deinem Volk, das gegen Dich ge-  
sündigt, und alle ihre Missetaten,  
die sie gegen Dich begangen ha-  
ben. Denn noch gestützt auf unsere  
Frömmigkeit legen wir unser Fle-  
hen vor Dich, in der Hoffnung auf  
Dein großes Erbarmen. HErr, erhö-  
re und verzeihe, um unseres Ho-  
henpriesters – Jesu Christi willen.

**11. Absolutionsbitte – Liturg**

Amen. HErr, wie Du verheißen  
hast, wenn wir umkehren, so  
wollest Du uns annehmen, damit  
wir wieder vor Dir stehen dürfen –

**3. Lesung vor dem HErrn – Prophet**  
(alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Hesekiel.

*Hes. 45, 18 - 25*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**4. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Der liturgische Gruß**

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

**6. Bitten – Hirt**

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**Christe**, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

*Hirt setzt alleine fort:*

**O** Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrüben; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöere uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern

**18. Sakramentsentfernung**

**O** HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes und Blutes, das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott. **A.** Amen. HErr, wir beten Dich an. \* Wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in ||Deiner Gegenwart. \* Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein. \* Und wir Dich sehen ||werden wie Du bist.

*Anschließend in der Sakristei oder am Nebenalтарь die stille Gabenkonsumation.*

**‘12. 2. Sonntag Quadragesimä 2**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 14, 1-14  
Ps. 90

*HErrentagsd.* Ex. 14, 15-31  
Ps. 91

*Dort, wo aus irgendeinem Grund die Vigil als Bußdienst am Samstag tagsüber stattfand, folgt auf übliche Weise die hl.*

*Eucharistie* Ep. 2. Petr. 1, 16-21  
violett Ev. Mt. 17, 1-9

*Kelchdienst* Ps. 89, 13-24

*Abenddienst* Hebr. 5, 1 — 6, 12  
Ps. 99

**ii. Gebet der Zeit wie 5.‘1.ii.**

**iii. Wochengebet**

**A**llmächtiger Gott, wir bitten – Laß uns, geläutert durch diese heilige Gnadenzeit, mit reinem Herzen die zukünftigen Güter erlangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iv. Hymnus wie 5.‘5.v. oder:**

1. Nun ruft die heil’ge Bußzeit aus, \* wie es die Väter uns gelehrt. \* Gekommen ist im Jahreslauf \* der vierzig Tage heil’ge Zeit.

2. So hat es das Gesetz verlangt, \* so der Propheten ernster Ruf \* und Christus selbst hat diese Zeit \* geheiligt durch sein eig’nes Tun.

3. Das Böse schwinde kraftlos hin, \* das Gute blühe machtvoll auf, \* Versöhnung finde jedes Herz, \* das sich dem Werk der Buße weihet.

4. Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit, \* lobsinge alles, was da lebt, \* laß uns, durch Deine Gnade neu, \* Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

**‘13. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 15, 1-21  
Ps. 51



*Kelchdienst* Ps. 126  
*Abenddienst* Hebr. 6, 13-7, 3  
 Ps. 63

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Dan. 9, 4b-10

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu,  
 \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**eine Worte, HErr, sind || Geist  
 und Leben. \* Du hast Worte || des  
 ewigen Lebens. Joh. 6, 63b.68c

*.Tagesevang.* Lk. 6, 36-38  
 Ps. 79, 1-8

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '12.iii.**

**E**wiger Gott und Vater, zum Heil  
 unserer Seele gebietest Du,  
 daß wir den Leib in Zucht nehmen  
 und für die Nachlassung unserer  
 Sünden Buße tun; wir bitten in De-  
 mut, gib uns die Kraft, daß wir Dir  
 in einem neuen Leben dienen und  
 die Gebote erfüllen, die uns in Dei-  
 ner Liebe gegeben hat Jesus Chri-  
 stus, Dein Sohn, unser HErr, wel-  
 cher in dem Heiligen Geiste mit Dir  
 ein Gott ist, hochgelobt immerdar.  
**A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12.iv.****'14. Dienstag****i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 15, 22-27  
 Ps. 53

*Kelchdienst* Ps. 127

*Abenddienst* Hebr. 7, 4-17  
 Ps. 64

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Jes. 1, 10-20

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu,  
 \* Herrlichkeit – allezeit.

**E**iner ist || unser Vater, \* das ist || un-  
 ser Gott im Himmel. nach Mt. 23, 9c

*.Tagesevang.* Mt. 23, 1-12  
 Ps. 79, 9—

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '12.iii.**

**H**err, wir bitten Dich, stehe uns  
 gütig bei in der heiligen Buße,  
 damit wir das, was wir durch Deine  
 Gnade als notwendig erkannt ha-  
 ben, durch Dein Wirken auch aus-  
 führen, um Jesu Christi willen, un-  
 seres HErrn, der in dem wirksamen  
 Geist der Heiligkeit mit Dir, Vater,  
 ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewig-  
 keit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12.iv.****'15. Mittwoch****i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 16, 1-8  
 Ps. 54

*Kelchdienst* Ps. 128

*Abenddienst* Hebr. 7, 18-28  
 Ps. 65

**Gebetsdienst**

*.Lesung* Jer. 18, 18-20

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu,  
 \* Herrlichkeit – allezeit.

**W**er bei euch || groß sein will, \* der  
 soll || euer Diener sein.

*.Tagesevang.* Mt. 20, 17-28  
 Ps. 80

**iv. Der Altarreinigungsdienst  
 des ersten und des siebten Monats****1. Eröffnung**

*Die Diener unbedeckten (Dienerinnen  
 bedeckten) Hauptes mit Rochett und Mo-  
 zetta – nebst Amtsstola an der Ostseite  
 des Altars ostwärts:*

**I**m † Frieden laßt uns den HErrn  
 anrufen. **A.** HErr, erbarme Dich.  
 Christe, erbarme Dich. HErr, erbar-  
 me Dich.

**U**m Frieden und Heil von oben,  
 laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir  
 bitten Dich, erhöre uns.

**U**m Frieden und Einheit des ge-  
 samten Volkes Gottes auf den rech-  
 ten Weg des Glaubens und des Le-  
 bens, laßt uns zum HErrn flehen.  
**A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**U**m Frieden und Segen für alle, die  
 hier in dieses Gotteshaus in Glau-  
 ben, Andacht und Ehrfurcht ein-  
 kehren, laßt uns zum HErrn flehen.  
**A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**U**m Ausdauer und Erlösung aller  
 verfolgten und bedrängten Chri-  
 sten, auf daß wir errettet werden  
 von aller Trübsal, Zorn und Not,  
 laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir  
 bitten Dich, erhöre uns.

**U**m Hilfe und Rat für das alte Bun-  
 desvolk Gottes, und um Gnade und  
 Erbarmen für uns alle, laßt uns  
 zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten  
 Dich, erhöre uns.

**1. Die einfachen Tage**

**E**ingedenk aller Deiner Heiligen  
 empfehlen wir uns und unser gan-  
 zes Leben Dir, o liebevoller Vater,  
 durch unseren HErrn und Heiland,  
 Jesum Christum, der mit Dir lebt  
 und herrscht in der Einheit des  
 Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewig-  
 keit. **A.** Amen.

Lasset uns beten.

**O** Gott, der Du uns durch das  
 Blut Deines geliebten Sohnes  
 einen neuen und lebendigen Weg  
 in das Allerheiligste eröffnet hast,  
 wir bitten Dich, verleihe uns die  
 Gewißheit Deines Erbarmens und  
 heilige uns durch Deine himmli-  
 sche Gnade, damit wir uns Dir na-  
 hen mit reinem Herzen und unbe-  
 flecktem Gewissen, Dir ein Opfer  
 darzubringen in Gerechtigkeit und  
 diese heiligen Mysterien nach Dei-  
 nem Willen zu feiern, zur Ehre Dei-  
 nes Namens, durch Jesum Chri-  
 stum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**2. Aufruf – Liturg**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob  
 verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Alle ste-* Ehre sei dem Vater und  
*hen auf.* dem Sohne und dem Hei-  
 ligen Geiste: **A.** Wie es war im An-  
 fang, so jetzt und allezeit, in Ewig-  
 keit. Amen.

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '26.iv.**

Heilige uns, himmlischer Vater, in dieser Zeit der Buße und leite uns zu Werken der Liebe an, damit wir die Werte Deiner Gebote erkennen und fähig werden, jederzeit Christus rein und vollkommen zu verkündigen, der mit Dir und dem Heiligen Geist ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '26.v.****'31. Freitag****i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Ex. 35, 20-29  
Ps. 76

Kelchdienst Ps. 114

Abenddienst 2. Ptr. 3, 1-13  
Ps. 94

**Gebetsdienst**

.Lesung Jes. 49, 8-15

.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

Der HErr hat sein Volk getröstet, \* und seiner Armen hat er sich erbarmt. <sup>Jes. 49, 13b</sup>

.Tagesevang. Joh. 8, 12-20  
Ps. 52

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '26.iv.**

Gott, Du erneuerst die Welt durch die unaussprechlich großen Geheimnisse unseres Glaubens; gib, wir bitten, daß Deine Kirche durch diese überzeitlichen Einrichtungen gedeihe und auch der zeitlichen Hilfe nicht entbehre, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt

und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '26.v.****'32. Reinigungstag****i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Ex. 36, 1-7  
Ps. 77

Kelchdienst Ps. 115

Abenddienst 1. Joh. 1  
Ps. 96

**Gebetsdienst**

.Lesung Jer. 11, 18-20

.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

Erhebe Dich, erhebe Dich, \* umkleide Dich mit Kraft, Du Arm des HErrn. <sup>Jes. 51, 9a</sup>

.Tagesevang. Joh. 7, 40-53  
Ps. 53

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '26.iv.**

Wir bitten, HErr und Gott, durch Deine Gnade möge unsere Opfargesinnung fruchtbar werden; denn dann erst wird die Buße, die wir ausgeübt haben, uns und Deiner Kirche von Nutzen sein, wenn es Deiner Vaterhuld wohlgefällt, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '26.v.****ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '12.iii.**

Gott und Vater, wir bitten Dich, erhalte Deinen Kindern die Bereitschaft, das Gute zu tun; ermutige uns zu dieser Zeit durch Deinen Schutz und führe uns in das Leben der Fülle, zu welcher uns Jesus Christus berief, unser Heiland, Dein hochgepriesener Sohn, der nun mit Dir im Heiligen Geiste thront im Himmel, Deiner Wohnstatt der Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12.iv.****'16. Donnerstag****i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Ex. 16, 9-18  
Ps. 55, 1-17

Kelchdienst Ps. 129

Abenddienst Hebr. 8  
Ps. 66

**Gebetsdienst**

.Lesung Jer. 17, 5-10

.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

Christus bringt das Recht, \* er wird nicht müde und bricht nicht zusammen. <sup>Jes. 42, 3b-4a</sup>

.Tagesevang. Lk. 16, 19-31  
Ps. 81

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '12.iii.**

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie dem Büßenden zurück, der reumütig zu Dir heimkehrt; wir bitten Dich, wende unser Herz Dir zu und schenke uns neuen Eifer im Heili-

gen Geist, damit wir uns im Leben bewähren und stets bereit sind, Gutes zu tun, aus demselben Geist Deiner Güte, in welchem Du mit Deinem Sohn Jesus Christus ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12.iv.****'17. Freitag****i. Lesungen und Psalmen**

Morgendienst Ex. 16, 19-36  
Ps. 55, 18—

Kelchdienst Ps. 130

Abenddienst Hebr. 9, 1-15  
Ps. 67

**Gebetsdienst**

.Lesung Gen. 37, 6-22

.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

Christus ist dazu bestimmt, \* der Bund für das Volk zu sein, und das Licht für die Völker. <sup>Jes. 42, 6b</sup>

.Tagesevang. Mt. 21, 33-46  
Ps. 82

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '12.iii.**

HErr und Gott des Lebens, dessen Vorsehung uns die Zeit des Aufatmens geschenkt hat, zu welcher wir in Demut Buße tun; wir flehen Dich an, reinige uns zu dieser heiligen Zeit, damit wir, befreit vom schlechten Gewissen, mit lauterem Herzen das Hochfest der Auferstehung unseres Erlösers erwarten, Jesu Christi, unsres HErrn, welcher mit Dir, Vater, lebt und

herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12. iv.**

**'18. Samstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 17, 1-7  
Ps. 56

*Kelchdienst* Ps. 131

*Abenddienst* Hebr. 9, 16-28  
Ps. 100

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Micha 7, 14-20

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Du** öffnest || blinde Augen, \* befreist Gefangene aus dem Kerker, || die im Finstern sitzen. Jes. 42, 7

*.Tagesevang.* Lk. 15, 11-32  
Ps. 83

**ii. Tagesgebet n. 5. '1. ii. & 5. '12. iii.**

**G**uter Vater, lieber Gott, durch das Werk Deiner Gnade gewährst Du uns jetzt schon den Anfang des ewigen Lebens; wir bitten Dich, vollende, was Du in uns begonnen hast, und führe uns hin zu jenem Licht, in dem Du selber mit Jesus, Deinem Sohn, und dem Heiligen Geiste wohnst, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '12. iv.**

**'19. 3. Sonntag Quadragesimä** 3

**i. Vigil**

*Ruf Oculi:* Meine Augen schauen immerdar zum HErrn; Er ist es, der meinen Fuß befreit aus der Schlinge.

*Lesung* Hab. 2, 5 - 20

*Vers:* Der HErr ist in seinem heiligen Tempel.

Ps. 11

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 17, 8-16  
Ps. 92

*HERrentagsd.* Ex. 19  
Ps. 93

*Eucharistie* Ep. Eph. 5, 1-14  
violett Ev. Lk. 11, 14-28

*Kelchdienst* Ps. 89, 25-38

*Abenddienst* Hebr. 10, 1-18  
Ps. 101

**iii. Gebet der Zeit wie 5. '1. ii.**

**iv. Wochengebet (entfällt im 8)**

**W**ir bitten Dich, allmächtiger Gott, schau auf das Flehen der Demütigen und strecke die Rechte Deiner Majestät zu unserem Schutz aus; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, (der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit). **A.** Amen.

*Kelchdienst* Ps. 111

*Abenddienst* 1. Ptr. 3, 17-4, 8  
Ps. 71, 1-8

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Hes. 47, 1-9

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Wer** Gott, || den HErrn, fürchtet, \* der höre || auf die Stimme Christi.

*.Tagesevang.* Joh. 5, 1-16  
Ps. 41

**ii. Tagesgebet n. 5. '1. ii. & 5. '26. iv.**

**M**öge diese heilige Zeit der Buße und des Gebetes, barmherziger Vater, uns und unsere Herzen für die österliche Gnade des Lebens zurüsten, um das Lob des Erlösers festlich zu künden, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '26. v.**

**'29. Mittwoch**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 34, 1-10  
Ps. 74

*Kelchdienst* Ps. 112

*Abenddienst* 1. Ptr. 4, 10-19  
Ps. 71, 9-15

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Jes. 49, 8-15

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Der** Vater, || liebt den Sohn, \* und zeigt ihm || alles was er tut.

*.Tagesevang.* Joh. 5, 17-30  
Ps. 43

**ii. Tagesgebet n. 5. '1. ii. & 5. '26. iv.**

**G**ütiger Gott, Du gewährst den Gerechten den Lohn für ihre Verdienste und den Sündern um der Buße willen Verzeihung; erbarme Dich unser, die in Demut zu Dir flehen, auf daß wir durch das Bekenntnis unserer Verschuldung den Nachlaß der Sünden erlangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '26. v.**

**'30. Donnerstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 34, 27-35  
Ps. 75

*Kelchdienst* Ps. 113

*Abenddienst* 2. Ptr. 1, 1-11  
Ps. 71, 16—

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Ex. 32, 7-14

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErr Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**Der** HErr wird || Zion trösten; \* daß man darin Freu||de und Wonne findet. Jes. 51, 3

*.Tagesevang.* Joh. 5, 31-47  
Ps. 46



*Kelchdienst Ps. 89, 39—*

*Abenddienst 1. Ptr. 1, 2—  
Ps. 103*

**iii. Gebet der Zeit wie 5.‘1.ii.**

**iv. Wochengebet (entfällt im 8)**

**W**ir bitten Dich, allmächtiger Gott, laß uns, die wir mit Recht für unsere Missetaten gezüchtigt werden, durch den Trost Deiner Gnade wieder aufatmen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErn, (der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit). **A. Amen.**

**v. Hymnus wie 5.‘1.v. oder:**

1. **Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \*** durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

2. **Schon herrlich strahlt das Morgenrot \*** das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

3. **Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \*** hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

4. **Dich bete an die ganze Welt, \*** der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

**‘27. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst Ex. 32, 35-33, 11  
Ps. 72*

*Kelchdienst Ps. 110*

*Abenddienst 1. Ptr. 2, 1-10  
Ps. 70*

**Gebetsdienst**

*.Lesung Jes. 65, 17-21*

*.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErn Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.*

**Nahe** || ist der HErn, \* der || mir zum Recht verhilft. Jes. 50, 8a

*.Tagesevang. Joh. 4, 43-54  
Ps. 36*

**ii. Tagesgebet n. 5.‘1.ii. & 5.‘26.iv.**

**A**llherrschender großer Gott, Du schenkst uns im Geheimnis des Todes Deines Sohnes jenes wunderbare Leben, welches Dein Volk in den Fluten der Heiligen Taufe unablässig erneuert; wir bitten Dich, laß das Werk Deiner Gnade in Deiner Kirche mächtig werden und schenke ihr alles, was sie in dieser Zeit braucht, durch denselben Heiland, Jesum Christum, unsern HErn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

**iii. Hymnus wie 5.‘26.v.**

**‘28. Dienstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst Ex. 33, 12-23  
Ps. 73*

**v. Hymnus wie 5.‘5.v. oder:**

1. **Erhab’ner Schöpfer dieser Welt, \*** o wende uns Dein Antlitz zu, \* erwecke uns vom Sündenschlaf \* und mach uns frei von träger Ruh.

2. **Dich heil’ger Christus bitten wir \*** verzeih uns unsre Sündenschuld, \* zu Deinem Lobpreis sind wir da \* in Demut der Bußfertigkeit.

3. **Du siehst was Böses wir getan \*** sieh, wir bekennen unsre Schuld. \* wir seufzen reuevoll und flehn \* vergib sie uns in Deiner Huld.

4. **Gewähre dies, Gott Vater mild, \*** und Du, Gott Sohn, sein Ebenbild, \* die Ihr mit Gott, dem Heil’gen Geist \* herrscht und regiert durch alle Zeit. Amen.

**‘20. Montag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst Ex. 20, 1-21  
Ps. 57*

*Kelchdienst Ps. 132*

*Abenddienst Hebr. 10, 19— 11, 6  
Ps. 68, 1-19*

**Gebetsdienst**

*.Lesung 2. Kön. 5, 1-15a*

*.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErn Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.*

**H**ört auf mich: Meinen Sieg las||se ich nahen \* und || mein Heil säumet nicht. Jes. 46, 13

*.Tagesevang. Lk. 4, 24-30  
Ps. 37, 1-20*

**ii. Tagesgebet n. 5.‘1.ii. & 5.‘19.iv.**

**B**armherziger Vater, liebender Gott, ohne Dich können wir nicht bestehen, denn aus Deiner Gnade allein leben wir; erhöere, reinige, festige und führe uns mit der starken Hand unseres Erlösers, dessen Werk Du jenen schenkst, die Du zum Amte rufst, durch den Heiligen Geist, der uns mit Jesus und mit Dir vereint, mit unserem Gott, der da war und ist und sein wird in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

**iii. Hymnus wie 5.‘19.v.**

**‘21. Dienstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst Ex. 23, 20-33  
Ps. 58*

*Kelchdienst Ps. 133 & 134*

*Abenddienst Hebr. 11, 7-16  
Ps. 68, 20—*

**Gebetsdienst**

*.Lesung Dan. 3, 34-43*

*.HERrenlob: Ruhm sei Dir, HErn Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.*

**Der HErn hat sein** || Volk getröstet, \* seiner Armen || hat er sich erbarmt. Jes. 49, 13b

*.Tagesevang. Mt. 18, 21-35  
Ps. 37, 21—*

**ii. Tagesgebet n. 5.‘1.ii. & 5.‘19.iv.**

**E**rneuere uns im Geist, barmherziger Gott, damit wir für Deine Weisung empfänglich werden, bereit zu Gehorsam und Verzicht, einmütig im Gebet und eifrig im

Werk der Liebe, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '19.v.**

**'22. Mittwoch**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 24, 1-8  
Ps. 59

*Kelchdienst* Ps. 137

*Abenddienst* Hebr. 12, 18-29  
Ps. 69, 1-15

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Dtn. 4, 5-9

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErren Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**amit ich verstehe, die || Müden zu stärken, \* be||wirkt der HErren ein Wort.  
Jes. 50, 4b

*.Tagesevang.* Mt. 5, 17-19  
Ps. 38

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '19.iv.**

**E**rhöre uns, allmächtiger und barmherziger Gott, und gewähre uns gnädig das Geschenk heilbringender Enthaltensamkeit, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '19.v.**

**'23. Donnerstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 24, 9-18  
Ps. 60

*Kelchdienst* Ps. 138

*Abenddienst* Hebr. 13  
Ps. 69, 16-29

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Jer. 7, 23-38

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErren Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**er HErren hat mir das || Ohr geöffnet, \* damit ich || wie ein Jünger höre.  
Jes. 50, 7a & 4c

*.Tagesevang.* Lk. 11, 14-23  
Ps. 39

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '19.iv.**

**G**ewähre uns, allmächtiger Gott, daß wir dem Ruf Deiner Gnade folgen und uns umso eifriger auf die Feier der österlichen Geheimnisse vorbereiten, je mehr uns das Gedächtnis der Leidensgeschichte Deines Sohnes erbaut, durch denselben Jesum Christum, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '19.v.**

**'24. Freitag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 25, 1-9  
Ps. 61

*Kelchdienst* Ps. 143

*Abenddienst* Jak. 1, 9-18  
Ps. 69, 30—

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Hos. 14, 2-10

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErren Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**E**r allein || ist der HErren, \* und es gibt keinen || andern außer ihm.

*.Tagesevang.* Mk. 12, 28b-34  
Ps. 109, 1-21

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '19.iv.**

**H**err, wir bitten Dich, geleite unser Fasten mit Deiner gütigen Huld, damit unser Geist den bösen Neigungen entsage, wie unser Leib sich der fleischlichen Speise enthält, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '19.v.**

**'25. Samstag**

**i. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 29, 38-46  
Ps. 62

*Kelchdienst* Ps. 149

*Abenddienst* Jak. 5, 1-15  
Ps. 102

*Gebetsdienst*

*.Lesung* Hos. 6, 1-6

*.HERrenlob:* Ruhm sei Dir, HErren Jesu, \* Herrlichkeit – allezeit.

**D**er HErren || war mein Helfer, \* ich wurde || deshalb nicht zuschanden.

*.Tagesevang.* Lk. 18, 9-14  
Ps. 109, 22—

**ii. Tagesgebet n. 5. '1.ii. & 5. '19.iv.**

**V**ater der Herrlichkeit, in geistlicher Freude begehen wir diese Tage der Buße; wir bitten Dich, gewähre, daß wir aus den heilbringenden Geheimnissen unseres Glaubens leben, damit uns Dein voller Gnadenreichtum zuteil werde, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**iii. Hymnus wie 5. '19.v.**

**'26. 4. Sonntag Quadragesimä 4**

**i. Vigil**

*Ruf Lätare:* Freu Dich, Jerusalem, jubelt ihr alle, die ihr sie liebt, auf daß ihr gesättigt werdet an der Brust ihrer Tröstungen.

*Lesung* Hab. 3, 1 - 12

*Vers:* Strecke aus der Höhe Deine Hand und ziehe mich heraus.

Ps. 18, 7b - 19

**ii. Lesungen und Psalmen**

*Morgendienst* Ex. 30, 22-38  
Ps. 94

*HERrentagsd.* Ex. 31  
Ps. 95

*Eucharistie* Ep. Gal. 4, 21-31  
rosa Ev. Joh. 6, 1-14

*Wo keine rosa Gewänder vorhanden sind, dort verwendet man die violette Ornatfarbe.*